



Herausforderung

Wie kann BRUNATA-METRONA Daten von Millionen IoT-Sensoren kombinieren und analysieren, um Kunden eine intelligente Heimautomatisierung zu bieten, die Energieverbrauch und Kosten senkt?

Umsetzung

Das Unternehmen optimiert IT-Ausgaben und gewinnt neue Erkenntnisse auf Basis aggregierter Daten von Millionen Sensoren mit SAP® ERP Anwendungen auf IBM Power® Systems und IBM® Storage.



Markus Hertrich, CIO und
Bernd Maisenbacher,
Leiter IT und TK Operations,
BRUNATA-METRONA

Vorteile:

99%
Schnellere Abrechnungs-
prozesse

>99,9%
Verfügbarkeit für geschäfts-
kritische Anwendungen

Millionen
von Sensoren liefern
fortwährend Daten an
Kernanwendungen

BRUNATA-METRONA

Nachhaltiger Energiekonsum durch hochauflösende Verbrauchsdaten und intelligenten Betrieb der Immobilie

BRUNATA-METRONA ([externer Link](#)), mit Sitz in München, ist ein führender Partner der Immobilienwirtschaft mit einem Fokus auf Energie- und Wasserkostenabrechnung. Mit 750 Mitarbeitern bietet das Unternehmen Immobilienverwaltern, privaten Vermietern, Eigentümern und Mietern umfassende Dienstleistungen an. Das Familienunternehmen treibt Innovationen im Bereich Smart Home voran, um die Energieeffizienz durch den Einsatz moderner IT-Lösungen kontinuierlich zu steigern.

„Durch die Zusammenarbeit mit IBM haben wir direkten Zugang zu herausragenden Spezialisten in vielen Bereichen und können von der Technologieführerschaft IBMs profitieren.“

Bernd Maisenbacher

Leiter IT und TK Operations

BRUNATA-METRONA

Share this



Energieverschwendung in den Griff bekommen

Die Auswirkungen der globalen Erwärmung betreffen uns auch ganz privat. Dies führt zu immer stärkeren Anstrengungen, Energieverschwendung in Gebäuden zu reduzieren. Eine Möglichkeit, den Energieverbrauch in Haushalten zu senken, besteht darin, die Nutzung der gesamten Heizungsanlage zu optimieren. Der Schlüssel dazu sind umfassende, aussagekräftige Daten.

BRUNATA-METRONA arbeitet in Deutschland mit Universitäten, Hochschulen und Forschungseinrichtungen zusammen, um ein allgemein übertragbares Heizverhalten mit Hilfe von intensiver Datenanalyse, maschinellem Lernen und künstlicher Intelligenz zu identifizieren. BRUNATA-METRONA verwaltet Erfassungsgeräte, Sensoren und Rauchmelder für Heizung, Wasser und andere Zwecke. Dabei verarbeitet das Unternehmen große Datenmengen in Echtzeit.

Markus Hertrich, CIO bei BRUNATA-METRONA, erklärt: „Als Dienstleister in den Bereichen Wärme und Warmwasser verwalten wir mehr als eine Million Wohnungen. So können wir Muster im Nutzungsverhalten viel besser erkennen als Einzelhaushalte oder Vermieter. Durch Reduktion des Energieverbrauchs für das Heizen pro Haushalt tun wir etwas für



den Umweltschutz und senken auch die Nebenkosten für Mieter und die gesamte Immobilienwirtschaft.“

Er ergänzt: „Unser Ziel ist es, mit intelligenten Versorgungsnetzen und Smart-Home-Technologie Innovationen voranzutreiben. Erfassungsgeräte und Sensoren können im Verbund den Bedarf in einem Haushalt in Echtzeit erkennen und sich dynamisch an ständig wechselnde Situationen anpassen. Intelligente Automatisierung ermöglicht es uns, Heizungssteuerungen zu optimieren und dabei zusätzliche Informationen zu berücksichtigen, wie zum Beispiel das Öffnen eines Fensters zum Lüften. Erste Ergebnisse haben bereits gezeigt, dass wir mit unserer intelligenten

Heizungssteuerung Einsparungen bei der Heizenergie von bis zu 30 Prozent erzielen können – ohne Komfortverlust bei den Bewohnern.“

Die Erfassung und Analyse großer Mengen intelligenter Zähler- und Sensordaten bedeutet jedoch eine erhebliche zusätzliche Belastung für die vorhandenen Abrechnungs- und Managementsysteme. Das Team suchte daher nach Möglichkeiten zur Modernisierung der IT-Infrastruktur, die noch flexiblere Abrechnungsmodelle ermöglichen würde.

„Dank IBM Power Systems, IBM Storage, IBM PowerVM, IBM AIX und IBM Db2 haben wir die Zuverlässigkeit, die wir brauchen, um Vermietern, Eigentümern und Mietern alle relevanten Informationen jeden Tag und zu jeder Zeit online zur Verfügung zu stellen.“

Bernd Maisenbacher, Leiter IT und TK Operations, BRUNATA-METRONA

Performance und Flexibilität von IBM Power Systems voll ausnutzen

BRUNATA-METRONA verlässt sich für digitale Geschäftsprozesse auf eine breite Palette von SAP Anwendungen. Dabei wird [SAP ERP](#) für Finanzen und Controlling sowie für Vertriebs- und Kundendienstprozesse eingesetzt. Das Unternehmen nutzt außerdem [SAP Utilities](#) sowie [SAP Customer Relationship Management](#) und [SAP ERP Human Capital Management](#).

Um wichtige und unternehmenskritische Prozesse zu beschleunigen, wandte sich das Team an IBM zur Optimierung der zentralen IT-Infrastruktur. Das Unternehmen entschied sich für zwei [IBM Power System E950 Server](#) mit [IBM POWER9™](#) Prozessoren

für den Betrieb der SAP ERP Geschäftsanwendungen. Auf Basis der ausgereiften **IBM PowerVM®** Virtualisierungstechnologie werden auf den zwei Servern insgesamt über 40 SAP Systeme primär mit **IBM AIX®** betrieben, viele davon in Kombination mit einer **IBM Db2®** Datenbank. Die Performance und Effizienz von IBM Db2 unterstützt die Kernprozesse des Unternehmens über alle Abteilungen und Geschäftsfunktionen hinweg.

Um eine 24-Stunden-Verfügbarkeit an sieben Tagen in der Woche für alle Geschäftsprozesse zu gewährleisten, installierte das Unternehmen **IBM PowerHA® SystemMirror® for AIX**. Damit ist ein zuverlässiger Betrieb inklusive Systemwiederherstellung möglich.

Bernd Maisenbacher, Leiter IT und TK Operations, merkt an: „Dank IBM Power Systems, IBM Storage, IBM PowerVM, IBM AIX und IBM Db2 haben wir die Zuverlässigkeit, die wir brauchen, um Vermietern, Eigentümern und Mietern alle relevanten Informationen jeden Tag und zu jeder Zeit online zur Verfügung zu stellen. Mit einer Verfügbarkeit von mehr als 99,9 Prozent für die SAP ERP Anwendungen auf den IBM Power System E950 Servern profitiert BRUNATA-METRONA von einer herausragenden Stabilität. IBM Power Systems liefert Spitzenleistung bei geringem Platzbedarf im Rechenzentrum

und einem hohen Automatisierungsgrad. Dadurch können wir mehr Zeit und Ressourcen in unsere spezifischen Geschäftsanforderungen investieren.“

Er bestätigt: „Diese flexible und hochskalierbare Plattform ermöglicht uns die kontinuierlich aktualisierten Daten von vielen Millionen intelligenten Erfassungsgeräten und IoT-Sensoren in unsere Kerngeschäftsprozesse zu integrieren. Mit den Lösungen von IBM können wir neue Produkte und Dienstleistungen schneller auf den Markt bringen. Mit ERP Funktionen wie einer umfassenden Rentabilitätsanalyse können wir jetzt auch tiefere Einblicke in interne Kostenstrukturen gewinnen. Wir sind also in der Lage, das Unternehmen insgesamt besser zu verstehen und können so auch unsere Geschäftsstrategie noch weiter optimieren.“

„Der Betrieb von SAP ERP Anwendungen auf IBM Power Systems mit hochperformanten IBM POWER9 Prozessoren hilft uns dabei, schneller neue Erkenntnisse zu gewinnen.“

Markus Hertrich, CIO, BRUNATA-METRONA

Geschäftsprozesse straffen und die Kundenzufriedenheit steigern

Durch die Migration von SAP ERP auf die neuen IBM Power Systems E950 Server hat BRUNATA-METRONA ganz neue Möglichkeiten sowohl für die Implementierung interner Systeme als auch für eine Transformation, die noch stärker auf Nachhaltigkeit ausgerichtet ist.

Bernd Maisenbacher führt aus: „Mit den Lösungen von IBM konnten wir Abrechnungsprozesse erheblich beschleunigen. Die Zeit für die Generierung von Nebenkostenabrechnungen und Verbrauchsanalysen haben wir von 15 Tagen auf nur einen Tag reduziert. Bei einem Volumen von 170.000 Seiten pro Tag ist dies eine große Leistung, mit der wir die Kundenzufriedenheit enorm gesteigert haben. Kunden wollen heute einen schnelleren Einblick in ihren Energieverbrauch. Dies ermöglichen wir nun, indem wir Informationen in Echtzeit bereitstellen, was unsere Position in der Immobilienwirtschaft weiter bedeutend gestärkt hat.“

Aufgrund der zunehmenden Geschwindigkeit des Wandels in der Energiebranche ist Flexibilität zu

einem zentralen Thema geworden. Durch den Einsatz von IBM Power Systems profitiert das Unternehmen von einem dynamischen, intelligenten und vollautomatisierten Kapazitäts- und Ressourcenmanagement.

BRUNATA-METRONA erzielt für geschäftskritische SAP Geschäftsanwendungen ohne manuelle Anpassungen konstant schnelle Antwortzeiten von unter 250 Millisekunden. Die Lösungsarchitektur stellt den Anwendungen bei Bedarf alle verfügbaren Ressourcen wie CPU-Kerne und Hauptspeicher zur Verfügung, um sicherzustellen, dass Anfragen auch zu Spitzenzeiten schnell abgearbeitet werden. Anschließend werden die Ressourcen wieder freigegeben und können dann für das normale Tagesgeschäft genutzt werden, sei es für die Buchhaltung, den Einkauf sowie das immer wichtiger werdende digitale Kundenportal.

Bernd Maisenbacher sagt: „In der heutigen dynamischen Welt ist die Abschätzung des zukünftigen IT-Bedarfs eine große Herausforderung. Neue Technologien und zunehmend komplexere digitale Prozesse führen zu kürzeren Vorlaufzeiten und einem schnelleren Takt für viele IT-Lösungen. In der Vergangenheit haben wir für Jahre im Voraus geplant, jetzt denken wir in Monaten. Die Flexibilität von IBM

Power Systems gibt uns Planungs- und Investitionssicherheit. Die Möglichkeit, alle verfügbaren Kapazitäten dort einzusetzen, wo wir sie kurzfristig benötigen, steigert unsere geschäftliche Agilität und ermöglicht Innovationen, um die Leistungen für unsere Kunden stetig zu verbessern.“

Er kommentiert: „Wir betrachten IBM als einen zuverlässigen und vertrauenswürdigen Partner. Wir arbeiten seit vielen Jahren mit den gleichen Experten zusammen. Sie kennen unser Umfeld sehr gut und haben ein tiefes Verständnis für unsere geschäftlichen und technischen Herausforderungen. Durch die Zusammenarbeit mit IBM haben wir direkten Zugang zu herausragenden Spezialisten in vielen Bereichen und können von der Technologieführerschaft IBMs profitieren.“

Mit Blick auf die Zukunft möchte BRUNATA-METRONA sich noch stärker in den Bereichen IoT und Big Data engagieren, um mit Datenanalysen noch schneller neue Erkenntnisse für die Kunden zu gewinnen und Mehrwertdienstleistungen anbieten zu können.

Um für künftige Anforderungen in den Bereichen Big Data, maschinelles Lernen und künstliche Intelligenz bereit zu sein und die geschäftliche Agilität weiter zu verbessern, befasst sich das Unternehmen auch mit den neuesten Speicherlösungen, die hybride Multicloud-Konzepte integrieren und zusätzlich den Datendurchsatz beschleunigen, wie beispielsweise [IBM FlashSystem®](#).

Markus Hertrich fasst zusammen: „Nur mit der Unterstützung von zwei starken Partnern, IBM und SAP, können wir unsere Vision für einen nachhaltigeren Energieverbrauch tatsächlich realisieren. Der Betrieb von SAP ERP Anwendungen auf IBM Power Systems mit hochperformanten IBM POWER9 Prozessoren hilft uns dabei, schneller neue Erkenntnisse zu gewinnen. Die skalierbare und zuverlässige IBM Infrastruktur unterstützt uns perfekt bei unseren Vorbereitungen für den Umstieg auf die ERP-Lösungen der nächsten Generation mit In-Memory-Technologien, wie zum Beispiel SAP Customer Experience und SAP S/4HANA.“

Lösungskomponenten

- IBM® AIX®
- IBM Db2®
- IBM PowerVM®
- IBM PowerHA® SystemMirror® for AIX
- IBM Power® System E950
- IBM Software Maintenance
- SAP Billing
- SAP BusinessObjects Business Intelligence
- SAP® Business Warehouse
- SAP Business Workflow
- SAP ERP
- SAP for Utilities
- SAP Customer Relationship Management
- SAP Customer Service Management
- SAP ERP Financials
- SAP Human Capital Management
- SAP Invoicing and Contract Accounting
- SAP Lumira
- SAP Mobile Asset Management
- SAP Multiresource Scheduling
- SAP Solution Manager
- SAP SuccessFactors® Recruiting
- SAPUI5

© Copyright IBM Corporation 2020. 1 New Orchard Road, Armonk, New York 10504-1722 United States. Produced in the United States of America, October 2020.

IBM, the IBM logo, ibm.com, AIX, Db2, IBM FlashSystem, Power, POWER9, PowerHA, PowerVM, SystemMirror are trademarks of International Business Machines Corp., registered in many jurisdictions worldwide. Other product and service names might be trademarks of IBM or other companies. A current list of IBM trademarks is available on the web at „Copyright and trademark information“ at ibm.com/legal/copytrade.shtml.

Linux is a registered trademark of Linus Torvalds in the United States, other countries, or both.

Not all offerings are available in every country in which IBM operates.

The performance data and client examples cited are presented for illustrative purposes only. Actual performance results may vary depending on specific configurations and operating conditions.

All client examples cited or described are presented as illustrations of the manner in which some clients have used IBM products and the results they may have achieved. Actual environmental costs and performance characteristics will vary depending on individual client configurations and conditions. Contact IBM to see what we can do for you.

It is the user's responsibility to evaluate and verify the operation of any other products or programs with IBM products and programs.

The client is responsible for ensuring compliance with laws and regulations applicable to it. IBM does not provide legal advice or represent or warrant that its services or products will ensure that the client is in compliance with any law or regulation.

© 2020 SAP SE. All rights reserved. SAP, R/3, SAP NetWeaver, Duet, PartnerEdge, ByDesign, SAP BusinessObjects Explorer, StreamWork, SAP HANA, and other SAP products and services mentioned herein as well as their respective logos are trademarks or registered trademarks of SAP SE in Germany and other countries. These materials are provided by SAP SE or an SAP affiliate company for informational purposes only, without representation or warranty of any kind, and SAP SE or its affiliated companies shall not be liable for errors or omissions with respect to the materials. This document, or any related presentation, and SAP SE's or its affiliated companies' strategy and possible future developments, products, and/or platform directions and functionality are all subject to change and may be changed by SAP SE or its affiliated companies at any time for any reason without notice.



87036087-DEDE-00

Nächste Schritte

Wenn Sie mehr über die IBM SAP Alliance erfahren möchten, wenden Sie sich an Ihren IBM Ansprechpartner, IBM Business Partner oder besuchen Sie uns unter: ibm.com/sap

In Kontakt bleiben

